



Jahresbericht

der

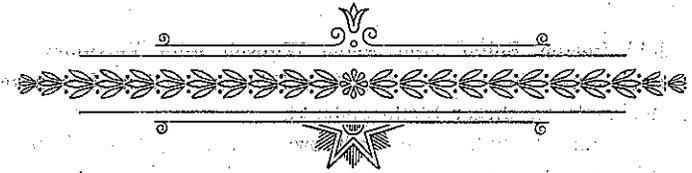
Sektion Waldenburg

des

Deutsch. u. Oesterreich. Alpen-Vereins

für 1904.





Auch diesmal wieder wie im vorigen Jahre kann ich von einem Wachsen der Mitgliederzahl unserer Sektion berichten. Mit 53 Mitgliedern hatten wir das verfloßene Vereinsjahr 1904 begonnen, es traten im Laufe des Jahres 10 Herren der Sektion bei, 8 traten wegen Wegzuges aus, und seit Beginn des Jahres 1905 sind weitere 7 Herren hinzugekommen, sodass wir mit 67 Mitgliedern in das fünfte Jahr des Bestehens der Sektion Waldenburg eintreten.

Die Generalversammlung fand am 15. Januar 1904 im gelben Löwen statt. Nach Mitteilung des Jahresberichts durch den Schriftführer und des Kassenberichts durch den Schatzmeister wurde dem Letzteren Entlastung erteilt, und sodann durch Zuruf der bisherige Vorstand wiedergewählt. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils erfreute uns Herr Rendant Sperlich durch einen launigen und interessanten Vortrag über seine und des Herrn Reibetanz Sommerreise in die Bernina.

In der Folge vereinigte sich die Sektion zu gemütlichem Beisammensein am 23. Februar zum letzten Male im gelben Löwen, am 12. April, am 12. Juli und am 30. September im Vereinszimmer des Kaiserhofes und am 10. November im „weissen Saal“ des Ratskellers. Während am 23. Februar Herr Dr. Arbenz durch einen Vortrag: „Reiseerinnerungen aus den Pyrenäen“, und am 10. November Herr Dr. Richter durch einen Bericht über seine diesjährige, erste Reise nach Tirol den Dank der Hörer sich erwarben, erzielten am 12. April die Herren Schirdewan und Perl durch die Vorführung selbst aufgenommener Lichtbilder aus den Alpen den

lebhaftesten Beifall und regen Wunsch aller Versammelten nach einer Fortsetzung des Vorgeführten. Allen Herren sei nochmals an dieser Stelle gedankt.

Im Februar, etwas spät zwar, aber deshalb mit nicht minder herzlichen Gefühlen konnten wir endlich der Sektion Breslau unser Angebinde zu ihrem 25 jährigen Stiftungsfeste, einen Spielkasten für die Breslauer Hütte, zustellen, das ebenso herzlich angenommen wurde.

Für den 6. und 7. Februar war eine gemeinschaftliche Hörnerschlittenfahrt Agnetendorf—Peterbaude—Spindelmühl und zurück seitens der Sektion in Aussicht genommen. Dieses Vorhaben aber wurde in des Wortes vollster Bedeutung zu Wasser, denn es taute und regnete in Waldenburg bis zum 5. Februar derartig, dass nur einige besonders Wagemutige — darunter 2 mit ihren Frauen — die Fahrt nach Agnetendorf unternahmen. Und wie sich herausstellte, nicht ohne Erfolg. Fehlte auch bis Agnetendorf der Erde die weisse Decke, so war von dort aus die Bahn tadellos; im Gebirge und zumal auf der Südseite lag der Schnee meterhoch und das Wetter, am Sonnabend Nachmittag etwas sehr stürmisch, liess am Sonntag nichts zu wünschen übrig. Das in tiefem Schnee eingebettete Spindelmühl und der herrliche Gebirgswald erweckten unauslöschliche Natureindrücke.

Eine grössere Beteiligung fand eine auf Anregung unseres stellvertretenden Herrn Vorsitzenden unternommene Tour über die Schönhuter Berge, Wildberg und hohe Haide nach Friedland. 14 Sektionsmitglieder und 2 werthe Gäste marschierten am 9. Oktober früh um 10 Uhr trotz drohenden Regens von der Bahnhofsbrücke wohl ausgerüstet — als besonders erwähnenswert stellte sich des Herrn Vorsitzenden Rucksack heraus, der beim Rendezvous auf der Höhe des Wildbergs sich fast nimmer erschöpfen und leeren wollte — ab und langten nach 3 Uhr in Friedland im weissen Ross an, wo ein gut gedeckter Tisch ihrer wartete. Nach fröhlichem Beisammensein wurde gegen Abend mit der Bahn die Rückfahrt nach Waldenburg angetreten. Seitens aller Teilnehmer an diesem Ausfluge wurde der Wunsch nach Wiederholung im neuen Jahr übereinstimmend kundgegeben.

Für die Bibliothek wurden auf Vereinsbeschluss folgende Karten aufgezo gen und bezw. neu angeschafft:

1. Das Gesäuse mit den Ennsthaler Gebirgen,
2. Die Dachsteingruppe,
3. Die Rieserfernergruppe,
4. Die Gross-Glockner-Gruppe,
5. Oetzthal und Stubai, Blatt I—IV,
6. Venediger-Gruppe,
7. Ferwall-Gruppe,
8. Zillertaler Gruppe,
9. Ostalpen (Ost- und Westblatt),
10. Dolomiten (Ost- und Westblatt),
11. Berchtesgadener Alpen,
12. Kaisergebirge,
13. Adamello- und Presanella-Gruppe,
14. Ortler.

Der Bibliothek widmeten:

1. Herr Direktor Boetticher: „Wie reist man in Oberbayern und Tirol“, und: „Wie reist man in der Schweiz“ — beides von Professor Kinzel.
2. Dr. Adam: Topographische Karte der Oetzthaler Alpen.
3. Der Schriftführer:
 - a) Die eingebundenen Vereinsmitteilungen (Jahrgänge 1901 bis einschl. 1903).
 - b) Den Führer durch die Vogesen v. C. Mündel 1902.
 - c) Colmar und die Hochvogesen.
 - d) Führer durch Basel.
 - e) Führer nach Gérardmer (Vogesen) in franz. Sprache.
 - f) Bad Homburg und die Saalburg.

Zur Aufbewahrung der Bücher und Karten wurde auf Vereinsbeschluss ein Schrank angeschafft, welcher sich z. Zt. beim Schriftführer befindet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vereinszeichen beim Herrn Schatzmeister zu haben sind.

Im verflossenen Jahre haben Touren gemacht folgende Herren:

- 1. **Dr. Issmer und Krause:** Imbachhorn, Kaisergebirge, Hinterbären-Bad (Krause: Stripsen-Joch und St. Johann i/T.), Gleiwitzer Hütte, Brandlscharte, Kesselfall, Capruner Tal, Innsbruck, Igels, Bozen, San Martino, Primiero, Val Sugana, Trient, Riva, Gardasee.
- 2. **Pflug:** Pfitscher Joch, Hinterbären-Bad, Zillertal, Ahrntal.
- 3. **Dr. Quaas:** Scheibler, 3 Schwestern, Kühgratspitze, Garsellakopf, Kuchenjoch, Schafbücheljoch.
- 4. **Seifert:** Hobe Tatra, Meeraugspitze, Lomnitzer Spitze.
- 5. **Miketta:** Hirschbichl, Kalser Törl, Adlersruh, Pfandel-Scharte, Heiligenblut, Glocknerhaus, Ferleiten, Hoffmannshütte, Glocknerhaus, Stubachtal, Dorfertal, Innsbruck, Kufstein, Hinterbären-Bad.
- 6. **Robert Hahn:** Tatra, Gerlsdorfer Spitze, Meeraugspitze, kl. Ostervaspitze, Polnischer Kamm, Dobschauer Eishöhle, Schlesierhaus, Eisse, Fischsee.
- 7. **Alfred Hahn:** Piz Languard, Alveneu, Tschierva-Schutzhütte, über den Morteratschgletscher nach der Bovalhütte, Pontresina, St. Moritz, Maloja, Thusis, Viamala.
- 8. **Perl:** Piz Buin, Hochgall, Triglav.
- 9. **Adam:** Gardasee, Monte Lavino.
- 10. **Teichgräber:** In die West-Schweiz.
- 11. **Luks:** In die Mittel- und Hoch-Vogesen.
- 12. **Sperlich und Reibetantz:** Dresdner Hütte, Zuckerhütl, Pfaffenscharte, Wilder Pfaff, Becher, Becherhaus, Wilder Freiger, Magdeburger Scharte, Aglsspitze, Magdeburger Hütte, Gossensass, Hühnerspiel, Rollspitze, Schlüsseljoch, Brennerbad, Landeck, Gepatschhaus, Oelgrubjoch, Taschachhütte, Venter Wildspitzl, Mitterkarjoch, Breslauer Hütte, Vent, Ramoljoch, Ramolhaus, Obörgürgl, Ferwalljoch, Essener Hütte, St. Leonhard, Meran, Bozen, Mendelpass, Penegal, Trient, Levico, München.
- 13. **Ganse:** Lauberhorn (Kanton Wallis), Gorner Grat, Furka-Pass, durch die Schweiz nach Mailand.
- 14. **Apotheker Issmer:** Hundstein, Dürrnstein, Brandlscharte, Pfandlscharte, Bockkarscharte, Birnlücke, Fischleinböden, Karersee, Misurinasee, Gleiwitzer Hütte, Glocknerhaus,

- Warnsdorfer Hütte, Bonner Hütte, Dreizinnen-Hütte, Kölner Hütte.
- 15. **Schwerk:** Prag, Innsbruck, Bozen, Gardasee, Verona, Venedig, Mailand, Como-See, Lugano-See, Lago Maggiore, Gotthardt, Vierwaldstädter See, Luzern, Zürich.
- 16. **Schirdewan:** Piz Buin, Speikboden, Triglav, Schafbücheljoch, Schneejoch, Antholzer Scharte, Wörther See, Ossiacher See.
- 17. **Hammer:** Schönbichler Horn, Schwarzenstein, Venediger.
- 18. **Schwarzer:** Dresdner Hütte, Bildstöckljoch, Schaufelspitze, Nürnberger Hütte, Maier Spitze, Franz Sennhütte, Alpeiner Ferner, Starkenberger Hütte, Hoherbergstall.
- 19. **R. Dimter:** Martigny über Col du Balme nach Chamonix, Brévant, über den Splügen nach Chiavenna, Maloja, St. Moritz, Pontresina, Piz Languard, Diavoleza-Häuser, Levigno, Bormio, Stilsfer Joch, Münsterthal, Schuls.
- 20. **Dr. Kracauer:** Sczesaplana, Piz Languard, Alp-Verajöchl, Vermunt-Pass.
- 21. **Scharmer:** Zugspitze, Ortler, Cevedale.
- 22. **Arbenz:** Chamonix, Mont Buet, Lautaret, Galibier, Grenoble.
- 23. **Dr. Richter:** Weisser Kogel, Similaun, Niederjoch, Sammoar-Hütte, Similaun-Hütte, Verona, Gardasee.
- 24. **Ulrich:** Piz Languard, Nebelhorn, Albula, Maloja, Ragaz, Davos, Alveneu, St. Moritz, Thusis, Viamala.

Das Ergebnis der Kasse stellt sich wie folgt: Barbestand am 1. 1. 1904: 21,66 Mk., dazu Einnahmen für 1904: 834,75 Mk., das sind zusammen 856,41 Mk. Hiervon gehen ab Ausgaben: 701 Mk.; es bleibt ein Barbestand von 155,41 Mk. Laut Beschluss der Hauptversammlung werden hiervon wieder 150 Mark auf das Sparkassenbuch eingezahlt.

I. A.: Luks, Schriftführer.